



# 500. Trauung in der Mühle

## Trauung am Wochenende

**Ennigerloh / Westkirchen** (wk). Für Aline Bogs und Mario Schreen ist es der bislang vielleicht wichtigste, zumindest aber schönste Tag in ihrem Leben gewesen: Am Samstag gab sich das Paar in der Ennigerloher Windmühle das Jawort.

Mit ihnen freuten sich laut Bericht auch die Mühlenfreunde Ennigerloh, denn auch für sie sei die Zeremonie ein ganz besonderes Ereignis gewesen: Es habe sich um die 50. Trauung in diesem Jahr gehandelt, teilen die Ehrenamtlichen mit. Zugleich sei es das insgesamt 500. Braut-

paar seit 2010, als es erstmals möglich war, in dem Ennigerloher Wahrzeichen zu heiraten.

Standesbeamtin Hildgard Mählmann habe die beiden getraut. Braut und Bräutigam, beide wohnhaft in Westkirchen, hätten sich sehr gefreut, diesen besonderen Moment in der heiligen Atmosphäre des Mehlbodens der Windmühle feiern zu können. Nach der Zeremonie habe der Vorsitzende Heinz-Josef Heuckmann den Anwesenden im Namen des Vereins gratuliert. Zugleich habe er dem Brautpaar als Erinnerung eine

Backmischung für ein Ennigerloher Mühlenbrot überreicht.

Gerade rechtzeitig zu dieser 500. Trauung habe auch das Gerüst der Sanierungsarbeiten am Mauerwerk auf der Ostseite wieder abgebaut werden können.

**Am Samstag** fand die 50. Trauung in diesem Jahr in der Ennigerloher Windmühle statt – und die 500. überhaupt. Das Bild zeigt (v. l.) Klaus Schmitt (Mühlenfreunde), das Brautpaar Aline Schreen, geborene Bogs, und Mario Schreen.